

Täglicher Wetterbericht

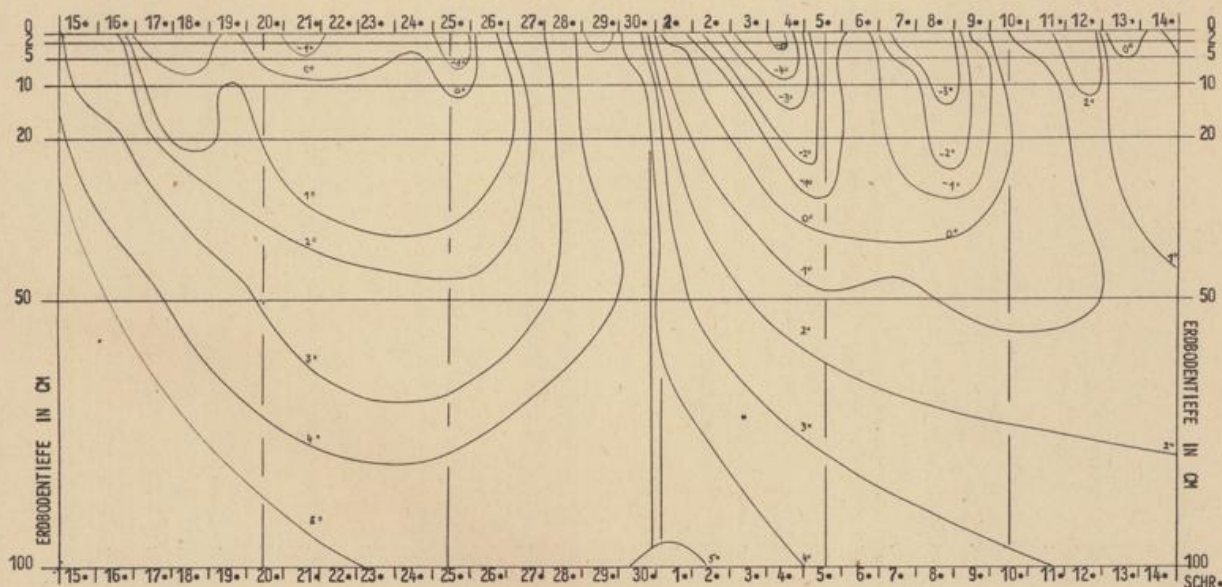
des
Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
der
Deutschen Demokratischen Republik

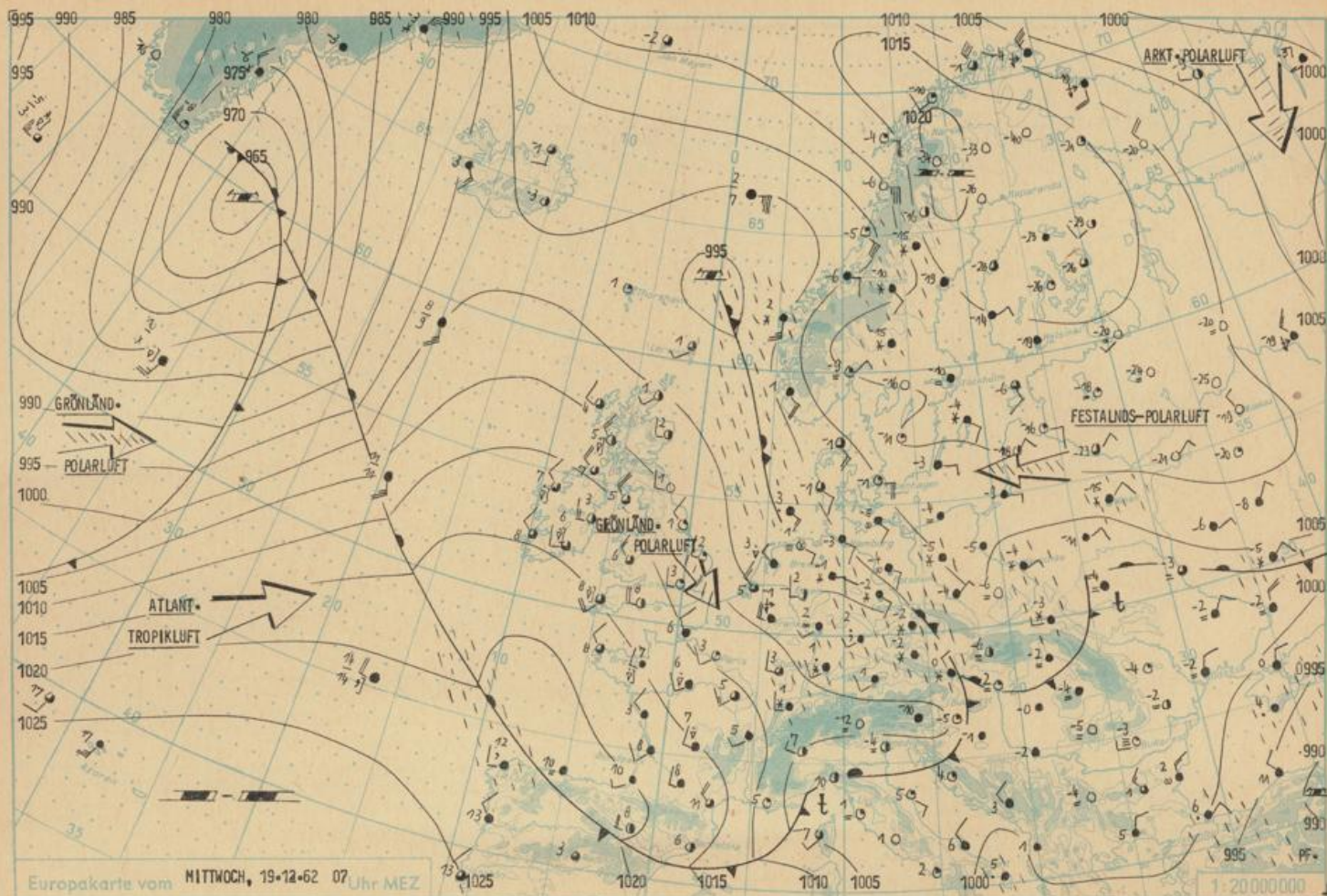
Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
Leipzig O 27, Leninstraße 149 - Fernruf 01873, 01814.

Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Monatsgebühr: DM 4. (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

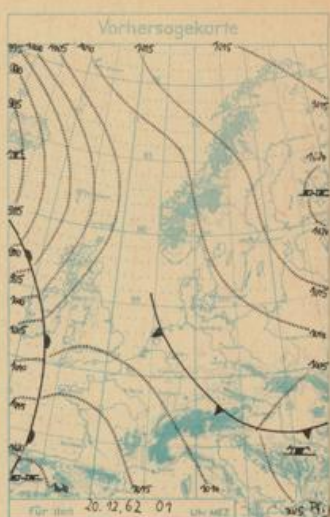
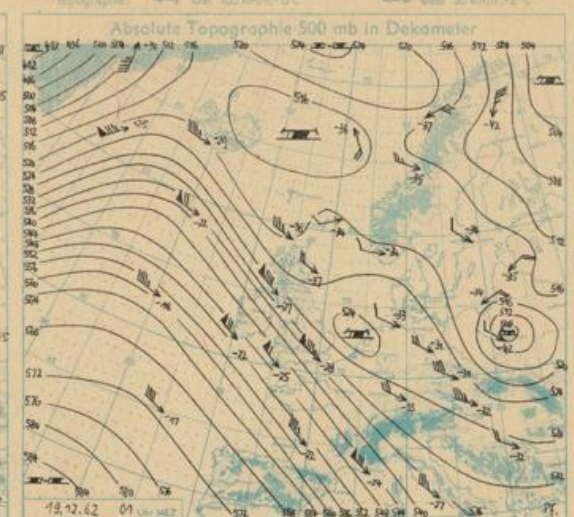
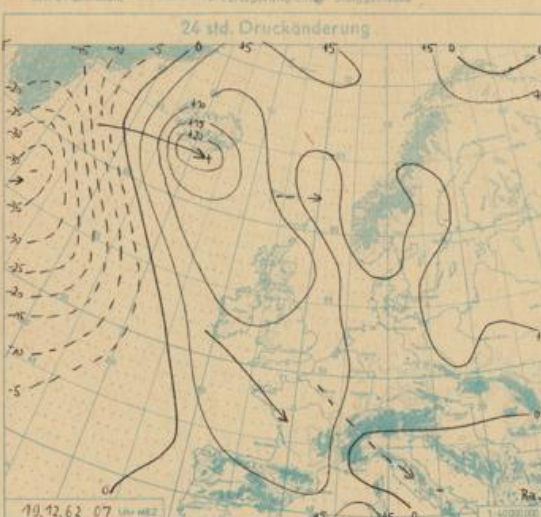
Postversandort: Leipzig 16. Jahrgang Mittwoch, den 19. Dezember 1962 Nummer 353 Beilage Nr.: ---

VERLAUF DER ERDBODENTEMPERATUREN IN POTSDAM FÜR DIE ZEIT VOM 15. NOVEMBER BIS 14. DEZEMBER 1962





<p>Wärmefront</p> <p>Kaltfront</p> <p>Oktusium</p> <p>Luftmassengrenze</p> <p>Druckänderung seit 24 Stunden</p>	<p>Strömung</p> <p>in Warmluft</p> <p>in Kaltluft</p> <p>Niederschlagsgebiet</p> <p>Veränderung eines Föhnwindes</p> <p>Verlagerung einer Störungsphase</p>	<p>Wasser zum Beobachtungstermin</p> <p>Dunst</p> <p>Nebel</p> <p>Reif</p> <p>Schnee</p> <p>Regen</p> <p>Gletscher</p> <p>Schneebruch</p> <p>Schneegrenze</p> <p>Während der letzten Stunde, wenn nicht zum Termin, 2, 3, 3, 3, 3</p>	<p>Bewölkung</p> <p>schlechtig</p> <p>heiter</p> <p>wolkig</p> <p>stark bewölkt</p> <p>bedeckt</p> <p>nicht bewölkt</p> <p>Grund</p> <p>Heide</p> <p>Schnee</p> <p>Wasserspeicher</p> <p>Gewitter</p> <p>Gewitter ohne Niederschlag an der Station</p> <p>OM 100 km/h -10°C</p> <p>OM 20 km/h -20°C</p>	<p>Beschriftung</p> <p>km/h</p> <p>Knoten</p> <p>msk</p> <p>Windrichtung</p> <p>Nordost 5 km/h</p> <p>Südost 30 km/h</p> <p>Ost 10 km/h</p> <p>Südwest 100 km/h</p> <p>mehr als</p> <p>weniger als</p> <p>stärker</p>
---	---	---	---	---



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Eine Tiefdruckrinne, die sich am Dienstagmittag von Island über die Nordsee und Mitteleuropa bis in die Ukraine erstreckte, füllte sich unter langsamer Ostwärtsverlagerung weiter auf. Die in dieser Rinne liegende Störung verursachte tagsüber westlich der Elbe, in der Nacht auch östlich der Elbe verbreitet Schneefall. In den unteren Schichten sickerte im Küstenbereich mit östlichen Winden bereits am Montag Kaltluft ein, die am Mittwochmorgen die gesamte DDR mit Ausnahme des Südwestens erreicht hat. In der Nacht zum Mittwoch kam es im Flachland zu leichtem, im Bergland zu mäßigem Frost. Da sich das südlich Grönlands gelegene Tief als Sturmtief in den isländischen Raum verlagert und in unserem Raum die Kaltluftzufuhr anhält, ist bei einer fast geschlossenen Schneedecke in der gesamten Republik mit Andauer des Frostwetters zu rechnen.

VORHERSAGE FÜR DONNERSTAG, AUSGEGEBEN AM MITTWOCH UM 11 UHR: Bei schwachen bis mäßigen, an der Küste mäßigen bis starken Winden aus östlichen Richtungen bei überwiegend starker Bewölkung nur noch in den westlichen und südwestlichen Bezirken etwas Schnee. Tageshöchsttemperaturen zwischen -3 und -6 °C. Tiefste Nachttemperaturen zwischen -5 und -10 °C, in ungünstigen Lagen auch darunter.

WEITERE AUSSICHTEN: Keine wesentliche Änderung.

WINTERSPORTWETTERBERICHT: Bei anhaltendem Frost nachlassende Schneefälle, gute bis sehr gute Wintersportmöglichkeiten.